

SELFPACT



SELBSTVERDICHTENDER BETON FÜR SCHNELLES BETONIEREN

Selfpact verdichtet sich von selbst, füllt zuverlässig auch engste Bereiche der Schalung aus und ergibt nahezu porenfreie Betonoberflächen. Möglich machen dies seine hohe Fließfähigkeit und die Selbstentlüftung.

Anwendungsgebiete

Selfpact wird für alle Bauteile im Hoch- und Tiefbau sowie für Instandsetzungen eingesetzt. Selfpact ist das Material der Wahl, wenn die Zeit drängt, die Bewehrung sehr dicht ist oder schwer zugängliche Bereiche betoniert werden müssen.

Erhältlich als

- Selfpact 1, Selfpact 2 und Selfpact 3 in Abhängigkeit vom Setzfließmass
- Weitere auf Anfrage

Selfpact ist als Kran- und Pumpbeton lieferbar.

Zu beachten: Selfpact bedingt eine dichte und gegen Auftrieb gesicherte Schalung. Der hohe Schalungsdruck des Frischbetons ist bei der Bemessung der Schalung zu berücksichtigen. Die Nachbehandlung muss unmittelbar auf das Betonieren folgen.

Ähnliche Betone

Easypact ist die leicht verdichtbare Alternative. Spezielle Sichtbetonoberflächen lassen sich mit Artecet herstellen. ECOPact macht nachhaltigere Bauten möglich. Auch der hochfeste Strongpact kann selbst verdichtend sein.

Beratung

Lassen Sie sich von unseren Experten in Ihrer Region zu den Vorteilen von Selfpact und anderen optimierten und objektgerechten Lösungen beraten.

Kundennutzen

- Selfpact reduziert die Einbauzeit gegenüber Rüttelbeton bei Wänden um ca. 50% und bei horizontalen Bauteilen um ca. 70%
- Die Verarbeitung von Selfpact erfordert weniger Personal und reduziert damit Kosten sowie Energie- und Zeitverbrauch
- Selfpact weist eine hohe Oberflächenqualität auf und erweitert die Freiheit bei der Formgebung beträchtlich.
- Selfpact umschliesst die Bewehrung satt, vermeidet Verdichtungsfehler und macht dadurch Bauteile dauerhafter
- Der Wegfall des Verdichtens eliminiert eine Lärmquelle, befreit das Personal von einer schweren Arbeit und verlängert die Lebensdauer der Schalungen